Pythagoras in ihr Bürgerrecht aufnahmen, wie der alte Komifer Epischarmus, der sich selbst an der pythagoräischen Lebensweise betheiligte, in einer Schrift an Antenor berichtet. Ein zweiter Grund ist, daß Ruma von seinen vier Söhnen, die ihm geboren wurden, einen nach Pythagoras' Sohne Mamerkus nannte. Von jenem soll auch das Uemilische Haus, das in der Liste der Patricier steht, seinen Namen erhalten haben, indem der König auf diese Weise die Liebenswürdigsteit (habmylia) und Freundlichkeit jenes Mannes im Reden wohlswollend zu ehren suchte. Ich selbst habe zu Kom viele Personen ausssührlich erörtern hören, daß die Kömer in Folge eines Orakels, das sie einmal erhielten, und wonach "sie dem klügsten und dem tapfersten Manne Griechenlands" in ihrer Mitte ein Monument ausstellen sollsten, auf dem Forum zwei eherne Bildsäulen errichten ließen, deren eine den Alcibiades, wie die andere den Pythagoras darstellte.

Diese Nachrichten unterliegen nun freilich noch mancherlei Zweisfeln, und es würde sowohl ein ausführliches Rütteln an ihnen, als eine ausführliche Behauptung ihrer Wahrheit, nur eine kindische Dispus

tirsucht verrathen.

welche man Westallunen nennt. Dern dem Rinma schreibt man jarand die Stistung des Ordens der veleichen Jungsrauen und überhaupt den ganzen Ehrendienst bei dem enigen Feuer zu, welches dieselben zu

Dem Numa wird auch die Anordnung und Aufstellung derjenigen hohen Priesterklasse, welche man Pontifices nennt, zugeschrieben, und er selbst soll einer von ihnen, und zwar der erste, gewesen sein.

Die Benennung "Pontifices" leiten einige davon ab, weil sie den Göttern dienen, als den mächtigen Herren aller Dinge; denn "mächtig" heißt im Lateinischen potens. Andere leiten den Namen von einem gewissen Borbehalt "des Möglichen" ab, indem der Gesehtgeber von den Priestern nur die Vollziehung der möglichen Opfer verslange, ohne splitterichten zu wollen, wenn etwa ein bedeutendes Hinderniß eintrete. Die Meisten sprechen sich sogar für eine ganz lächerliche Erklärung des Wortes aus, sosern jene Priester lediglich "Brückensmacher" heißen sollen, und zwar von den Opfern, welche in der Nähe der Brücke verrichtet wurden, und die ebenso durch ihre Heiligkeit, als ihr Alter sich auszeichneten; pons ist nämlich das lateinische Wort für